



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 17

ŠKODA AUTO Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Max-Planck-Str. 3 – 5
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 133 120
Telefax 06150 133 129
E-Mail presse@skoda-auto.de
www.skoda-media.de

Mladá Boleslav / Megève, 28. Juni 2021

Pressemappe ŠKODA KODIAQ

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Inhalt

Verbrauchs- und Emissionswerte	2
Einleitung	3
Exterieur	5
Interieur	8
Motoren	9
Sicherheit	11
Konnektivität	13
Simply Clever	14
ŠKODA KODIAQ RS	15
Die SUV-Story	16



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 17

Verbrauchs- und Emissionswerte

<i>Motorisierung</i>	<i>Getriebe</i>	<i>Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km)</i>	<i>CO2-Emissionen kombiniert (g/km)</i>
1,5 TSI 110 kW (150 PS)	6-Gang		
KODIAQ Basismodell		5,9 – 5,6	135 – 129
KODIAQ SPORTLINE		5,8	133
KODIAQ CLEVER		5,9 – 5,6	135 – 129
1,5 TSI 110 kW (150 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ Basismodell		6,1 – 5,8	139 – 132
KODIAQ SPORTLINE		6,0	138
KODIAQ CLEVER		5,9 – 5,8	135 – 132
2,0 TSI 4x4 140 kW (190 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ Basismodell		7,0 – 6,7	159 – 154
KODIAQ SPORTLINE		7,0	159
KODIAQ CLEVER		7,0 – 6,7	159 – 154
2,0 TSI 4x4 180 kW (245 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ RS		7,4	170
2,0 TDI 110 kW (150 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ Basismodell		4,7 – 4,5	125 – 119
KODIAQ SPORTLINE		4,6	122
KODIAQ CLEVER		4,7 – 4,5	124 – 119
2,0 TDI 4x4 110 kW (150 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ Basismodell		5,2 – 5,0	137 – 131
KODIAQ SPORTLINE		5,1	135
2,0 TDI 4x4 147 kW (200 PS)	7-Gang-DSG		
KODIAQ Basismodell		5,5 – 5,3	145 – 140
KODIAQ SPORTLINE		5,4	143
KODIAQ CLEVER		5,5 – 5,3	145 – 140



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 17

ŠKODA KODIAQ: Update für das Erfolgs-SUV

- › Weiterentwickelte ŠKODA Designsprache und neue Offroad-Elemente
- › Mehr Komfort und nachhaltige Materialien im großzügigen Innenraum
- › Erstmals Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und ergonomische Sitze erhältlich
- › Effizientere EVO-Motoren und neue Topmotorisierung für den KODIAQ RS
- › Ausstattungslinien: Active, Ambition und Style sowie SPORTLINE, L&K und RS

Update für den KODIAQ: ŠKODA überarbeitet sein weltweit erfolgreiches SUV rund vier Jahre nach der Markteinführung umfassend. Ab sofort prägt den KODIAQ eine weiterentwickelte, markantere Designsprache. Erstmals sind für das große ŠKODA SUV Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie ergonomische Sitze mit Belüftung und Massagefunktion erhältlich. Die breite Palette effizienter EVO-Motoren umfasst einen neuen, leistungsstärkeren TSI-Motor für das sportliche Topmodell KODIAQ RS. Weiterhin bietet der tschechische Automobilhersteller das auf Wunsch siebensitzige SUV auch in den Ausstattungslinien Active, Ambition und Style sowie als KODIAQ SPORTLINE und KODIAQ L&K an.

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, betont: „Mit dem KODIAQ haben wir vor rund vier Jahren die ŠKODA Tugenden ins SUV-Segment übertragen: überragendes Platzangebot, viele Simply Clever-Details und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Stärken bietet natürlich auch die Neuauflage unseres Bestsellers. Gleichzeitig haben wir den KODIAQ gezielt weiterentwickelt. Er bietet nun noch mehr Komfort, noch effizientere Motoren und ein frisches, markantes Design. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem überarbeiteten Modell die Erfolgsgeschichte des KODIAQ fortschreiben.“

Noch stärkere optische Präsenz und erstmals auf Wunsch Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer

Das Update des KODIAQ kennzeichnet eine gezielt weiterentwickelte ŠKODA SUV-Designsprache. In Aluminiumoptik ausgeführte Einsätze an Front- und Heckschürze betonen den robusten Auftritt in den Ausstattungslinien Active, Ambition und Style. Die neue Frontpartie mit dem hexagonalen, aufrechter stehenden ŠKODA Grill sorgt für eine noch stärkere optische Präsenz. Die schlankeren, dynamischer wirkenden Frontscheinwerfer sind jetzt serienmäßig mit LED-Technologie ausgestattet und erstmals beim KODIAQ auf Wunsch auch als Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer erhältlich. Die 19 Zoll großen Procyon- und 20 Zoll großen Sagitarius-Leichtmetallräder für den KODIAQ RS verfügen über abnehmbare Blenden, die zur Verbesserung der Aerodynamik beitragen. Den Luftwiderstand senken außerdem spezielle Aero-Räder im Zusammenspiel mit neu gestalteten Stoßfängern sowie einem neuen, in hochglänzendem Schwarz lackierten Heckspoiler und seitlichen Finlets an der Heckscheibe.

Mehr Nachhaltigkeit im Interieur, erstmals optionale ergonomische Sitze

Im Interieur setzen neue Dekorleisten, zusätzliche Kontrastnähte und erweiterte Funktionen der LED-Ambientebeleuchtung moderne optische Akzente. Außerdem sind für das große ŠKODA SUV auf Wunsch erstmals vielfach elektrisch einstellbare ergonomische Sitze mit Bezügen aus perforiertem Leder, Belüftung und Massagefunktion erhältlich. Die für die Ausstattungslinien Ambition und Style optional erhältlichen Eco-Sitze verfügen über hochwertige, nachhaltige Sitzbezüge aus tierfreien, recycelten Materialien.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 17

Digitales Kombiinstrument und erweitertes CANTON Soundsystem auf Wunsch

Für den ŠKODA KODIAQ ist optional ein digitales Kombiinstrument, das sogenannte Virtual Cockpit, erhältlich. Es verfügt über ein 10,25-Zoll-Display und bietet fünf verschiedene, individuell konfigurierbare Grundansichten in einem überarbeiteten Design. Weiter verbessert wurde auch das optionale CANTON Soundsystem mit einer Ausgangsleistung von insgesamt 625 Watt. Neben dem Zentrallautsprecher in der Instrumententafel und dem Subwoofer im Kofferraum bietet es nun zehn statt wie bisher acht Lautsprecher. Die beiden neuen Lautsprecher in den vorderen Türverkleidungen sind mit einem Chromring eingefasst.

Weiter verbesserte Assistenzsysteme und typische Simply Clever-Details

Die breite Palette der Assistenzsysteme im ŠKODA KODIAQ umfasst jetzt optional einen erweiterten Proaktiven Insassenschutz. Dieser registriert drohende Kollisionen bereits vorab und reagiert dank Radarsensoren am Heck nun auch, wenn nachfolgende Fahrzeuge auffahren könnten. Der Travel Assist ist in zwei Versionen erhältlich und fasst – je nach Ausführung – fünf bis acht Assistenzsysteme zusammen. Zu diesen zählen unter anderem der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent, der Adaptive Spurhalteassistent und eine verbesserte Verkehrszeichenerkennung. Die vielen markentypischen Simply Clever-Details umfassen nun auch den integrierten Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters.

Ausstattungsvarianten: Active, Ambition und Style sowie SPORTLINE, L&K und RS

Der überarbeitete ŠKODA KODIAQ ist in den Ausstattungsvarianten Active, Ambition und Style sowie als KODIAQ SPORTLINE, KODIAQ L&K und KODIAQ RS erhältlich. Das sportliche Topmodell RS hat der tschechische Automobilhersteller optisch weiter geschärft. Antriebsseitig kommt statt des bisherigen Biturbo-Dieselmotors nun ein neuer, leistungsstärkerer TSI-Benziner mit 180 kW (245 PS) zum Einsatz. Das Aggregat ist zudem über 60 Kilogramm leichter und sorgt für bessere Fahrleistungen. Wie die weiteren vier Triebwerke – zwei Benziner mit 110 kW (150 PS) sowie zwei Diesel mit 110 kW (150 PS) und 147 kW (200 PS) – gehört auch der 2,0-Liter-Motor aus dem KODIAQ RS zur neuen, effizienteren und schadstoffärmeren EVO-Motorengeneration aus dem Volkswagen Konzern.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 17

Exterieur: zusätzliche Offroad-Elemente für einen robusteren optischen Auftritt

- › **Neu gestaltete Front mit aufrechter stehendem, hexagonalem ŠKODA Grill**
- › **Flachere LED-Scheinwerfer serienmäßig, Voll-LED-Matrix-Technologie als Option**
- › **Eigenständige Optik für Ausstattungsvarianten L&K und SPORTLINE, neue Räder bis zu 20 Zoll**

Mit neu gestalteter Front, neuen Offroad-Elementen und hexagonalem ŠKODA Grill präsentiert sich der ŠKODA KODIAQ ab sofort noch robuster. Die Ausstattungslinien Active, Ambition und Style verfügen an Front- und Heckschürze über Einsätze in Aluminiumoptik. Neu geformte Spoiler optimieren zudem die Aerodynamik des großen ŠKODA-SUV und ermöglichen einen Luftwiderstandsbeiwert ab c_w 0,31. Die nun deutlich schlanker gezeichneten LED-Frontscheinwerfer sind optional erstmals mit Voll-LED-Matrix-Technologie erhältlich und sorgen für eine markantere Leuchtgrafik. Außerdem bietet ŠKODA neue Leichtmetallräder mit einem Durchmesser von bis zu 20 Zoll an. Der KODIAQ L&K und der KODIAQ SPORTLINE sorgen für eigenständige Design-Highlights.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, sagt: „Mit dem Update unseres großen SUV-Modells KODIAQ haben wir die Kernelemente seines Designs weiter geschärft. Dank des neuen, hexagonalen ŠKODA Grills, der kräftiger gezeichneten Motorhaube und der Offroad-Akzente an Front und Heck präsentiert sich der KODIAQ noch robuster. Die Vier-Augen-Leuchtgrafik mit neu angeordneten Frontscheinwerfern setzt einen unverwechselbaren Akzent. Der neue Heckspoiler verbessert die Aerodynamik und verleiht dem Heck im Zusammenspiel mit den scharfer gezeichneten Heckleuchten eine dynamischere optische Struktur.“

Die Motorhaube wurde über den vorderen Radhäusern deutlich angehoben, der ŠKODA Grill steht aufrechter und ist jetzt hexagonal gestaltet. Die Doppelrippen sind nun bereits in der Ausstattungslinie Style in Chrom ausgeführt. Die Frontscheinwerfer sind schlanker gezeichnet und verfügen schon in der Standardausführung über LED-Technologie.

Optionale Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und charakteristische Vier-Augen-Leuchtgrafik

Auf Wunsch sind für den KODIAQ erstmals Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer erhältlich, die besonders im Dunkeln jederzeit für gute Sicht sorgen. Beim KODIAQ L&K sowie im sportlichen Topmodell KODIAQ RS sind die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer serienmäßig an Bord. Die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer des neuen KODIAQ haben keine separaten Nebelscheinwerfer, sondern verfügen über ein Schlechtwetterlicht – ein Modus, der die Straße bei schlechter Sicht besser ausleuchtet. Durch Herausziehen des Scheinwerfer-Drehschalters um einen Anschlag wird diese Funktion aktiviert.

Neue Front- und Heckstoßfänger sowie scharf gezeichnete LED-Heckleuchten

Neu gestaltet haben die ŠKODA Designer auch die Stoßfänger des KODIAQ. Die dreidimensional ausgeformte Frontschürze in Wagenfarbe verfügt über einen unteren Lufteinlass mit einer neuen, kristallinen Gitterstruktur und seitlichen, L-förmigen Abschlusselementen, die optisch an Air Curtains erinnern. Ein aerodynamisch optimierter, schwarz genarbter Frontspoiler mit einem Einsatz in Aluminiumoptik gehört in den Ausstattungslinien Active, Ambition und Style zur



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 17

Serienausstattung. Die Heckleuchten sind schärfer und schlanker gezeichnet als bisher und verfügen serienmäßig über Voll-LED-Technologie. Ab der Ausstattungslinie Ambition kommen dynamische Blinker sowie ein animierter Welcome-Effekt hinzu. Die Rückleuchten prägen kristalline Strukturen sowie die ŠKODA typische C-Leuchtgrafik.

Heckspoiler in hochglänzendem Schwarz und neue Leichtmetallräder bis 20 Zoll

Der neue Heckspoiler in hochglänzendem Schwarz streckt die Karosserie des KODIAQ optisch. Im Zusammenspiel mit seitlichen Finlets verbessert er die Aerodynamik und senkt auf diese Weise die CO₂-Emissionen. Das Diffusorelement am Heck verfügt über einen Einsatz in Aluminiumoptik, der skulptural ausgestaltete Stoßfänger ist in Wagenfarbe gehalten. Die dritte Bremsleuchte ist in den Spoiler integriert, die darunter liegende Heckscheibe ist flacher gehalten als bisher. Sie unterstreicht den dynamischen Eindruck und die Fahrzeugbreite. Prägnaute, schwarz genarbte Seitenschweller aus widerstandsfähigem Kunststoff und voluminöse Radläufe vorne und hinten mit markanten Einsätzen sorgen für eine hohe optische Präsenz des ŠKODA KODIAQ, der auf teils neu gestalteten Leichtmetallrädern mit einem Durchmesser von 17 bis 20 Zoll steht. Die exklusiv für den KODIAQ RS erhältlichen Leichtmetallräder Sagitarius (20 Zoll) und Procyon (19 Zoll) verfügen über abnehmbare Blenden, die zur Verbesserung der Aerodynamik beitragen.

Bis zu 2.065 Liter Kofferraumvolumen

Der ŠKODA KODIAQ bietet bei einer Länge von 4.697 Millimetern, einer Breite von 1.882 Millimetern und einem Radstand von 2.790 Millimetern Platz für bis zu sieben Personen, wenn er mit optionaler dritter Sitzbank geordert wird. Als Fünfsitzer verfügt er über ein Kofferraumvolumen von 835 Litern, das sich durch einfaches Umklappen der Rücksitzbank auf maximal 2.065 Liter erweitern lässt.

ŠKODA KODIAQ SPORTLINE mit schwarzen Akzenten

Den KODIAQ SPORTLINE prägen zahlreiche sportliche Details. Der Rahmen des ŠKODA Grills ist in hochglänzendem, die Rippen in mattem Schwarz ausgeführt. Fensterrahmen, Außenspiegelkappen und Dachreling sind ebenso schwarz lackiert wie der ŠKODA Schriftzug und die Modellbezeichnung an der Heckklappe. Die markanten Endrohre der Abgasanlage und eine Leiste über dem hinteren Diffusor sind verchromt, Front- und Heckschürze sowie die Seitenschweller sind in Wagenfarbe gehalten. Zur Serienausstattung des KODIAQ SPORTLINE gehören zudem anthrazitfarbene 19-Zoll-Leichtmetallräder Triglav, LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinker und Welcome-Effekt sowie getönte Seitenscheiben. An den vorderen Kotflügeln finden sich SPORTLINE-Plaketten.

Chrom-Applikationen beim ŠKODA KODIAQ L&K

Beim KODIAQ L&K sind Rahmen und Rippen des ŠKODA Grills sowie die Fensterrahmen in Chrom ausgeführt, die Dachreling ist in Silber gehalten. Front- und Heckschürze sowie Seitenschweller sind auch beim KODIAQ L&K in Wagenfarbe gehalten. Die Endrohre sind auch in dieser Modellvariante verchromt und über dem hinteren Diffusor befindet sich außerdem eine Chromleiste. Neben getönten Seitenscheiben und den LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern und Welcome-Effekt gehören beim L&K-Modell zudem die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer zum Serienumfang. Ab Werk steht der KODIAQ L&K auf den 19-Zoll-Leichtmetallrädern Sirius in Anthrazit, dazu tragen die L&K-Modelle spezifische Plaketten an den vorderen Kotflügeln.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 7 von 17

Interieur: höherer Komfort und nachhaltige Materialien

- › **Erstmals ergonomische Sitze mit Belüftung, Massagefunktion und Lederbezug als Option**
- › **Auf Wunsch Sitzbezüge aus tierfreien, recycelten Materialien für Ausstattungslinien Ambition und Style**
- › **Erweiterte Funktionen der Zwei- und Dreispeichenlenkräder**

Komfortabler, ergonomischer, nachhaltiger: ŠKODA entwickelt auch das Interieur des KODIAQ gezielt weiter. Erstmals sind für das große SUV für Fahrer und Beifahrer ergonomische Sitze mit Belüftung und Massagefunktion erhältlich. Die Bezüge der optionalen Eco-Sitze bestehen aus nachhaltigen, tierfreien Materialien. Frische Akzente setzen neue Dekorleisten und Kontrastnähte sowie die LED-Ambientebeleuchtung mit erweitertem Funktionsumfang.

Oliver Stefani, Leiter Design bei ŠKODA, sagt: „Wir haben im Interieur besonderen Wert auf mehr Komfort und Nachhaltigkeit gelegt. Erstmals bieten wir für unser großes SUV ergonomische Sitze mit Belüftung und Massagefunktion an und verwenden bei den optionalen Eco-Sitzen ausschließlich tierfreie, recycelte Materialien.“

Im ŠKODA KODIAQ sind optional erstmals vielfältig elektrisch einstellbare ergonomische Sitze erhältlich, die Komfort und Ergonomie auf ein neues Level heben. Sie tragen einen Bezug aus perforiertem Leder, sind beheiz- und belüftbar und bieten eine Massagefunktion. Die Sitzfläche lässt sich bei Bedarf manuell verlängern, die integrierte Memory-Funktion speichert persönliche Einstellungen auf Knopfdruck. Für die Ausstattungslinien Ambition und Style sind auf Wunsch Eco-Sitze mit hochwertigen Sitzbezügen aus tierfreien, recycelten Materialien erhältlich. In der Ausstattungslinie Style tragen die Sitze neue Leder-/Stoffbezüge. Auf Wunsch ist der Dachhimmel in schwarzem Suedia ausgeführt.

Kontrastnähte und die erweiterte LED-Ambientebeleuchtung sorgen für neue Details

Das Interieur des ŠKODA KODIAQ bietet großzügige Platzverhältnisse und ein hochwertiges Ambiente mit vielen gezielt gesetzten Akzenten. Dazu zählen beispielsweise eine neue graue – beim KODIAQ RS rote – Kontrastnaht, die sich horizontal über die gesamte Breite der Instrumententafel zieht, sowie weitere Kontrastnähte in den Türverkleidungen. Neue Dekorleisten im Look von gebürstetem Aluminium (Ambition) oder in Linear-Diamonds-Optik (Style) zieren Instrumententafel und Türen. Die LED-Ambientebeleuchtung mit erweitertem Funktionsumfang illuminiert jetzt auch den Fußraum in zehn wählbaren Farben sowie die Ablagefächer in den vorderen Türverkleidungen in Weiß. Beim Öffnen der Fahrer- und Beifahrertür wird ein ŠKODA Logo auf den Boden neben dem Fahrzeug projiziert. Für die Ausstattungslinien Ambition und Style ist die LED-Ambientebeleuchtung optional erhältlich, bei den Modellen L&K, SPORTLINE und RS gehört sie zum Serienumfang.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 8 von 17

Lederlenkräder mit zwei oder drei Speichen und neuen Funktionen

Mit den optional beheizbaren Multifunktions-Lederlenkrädern im neuen ŠKODA Design lassen sich über Rändelrädchen und Bedientasten zahlreiche Fahrzeugfunktionen sowie Assistenz- und Infotainmentsysteme bedienen, ohne dass der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen muss. Neu ist die Bedienung des Travel Assist über eine einzige Taste. Bestimmte Assistenzsysteme bieten für die Lenkräder auch eine Handerkennung, über die das Fahrzeug in regelmäßigen Abständen prüft, ob der Fahrer das Lenkrad berührt oder möglicherweise keine Kontrolle mehr über den KODIAQ hat, etwa in einer medizinischen Notsituation. Bei Fahrzeugen mit Direktschaltgetriebe (DSG) verfügt das Lenkrad auf Wunsch über Schaltwippen zum manuellen Wechseln der Fahrstufen. Serienmäßig hat das Lenkrad im KODIAQ zwei Speichen, auf Wunsch steht auch ein Sportlederlenkrad mit drei Speichen zur Wahl, das bei den Modellen SPORTLINE und RS zur Serienausstattung gehört.

Zehn Lautsprecher für das CANTON Soundsystem

Überarbeitet wurde auch das optionale CANTON Soundsystem mit einer Ausgangsleistung von 625 Watt. Es bietet neben dem Zentrallautsprecher in der Instrumententafel und dem Subwoofer im Kofferraum jetzt zehn statt wie bisher acht Lautsprecher. Die beiden neuen Lautsprecher befinden sich in den vorderen Türverkleidungen und sind mit einem Chromring eingefasst.

Sportliches Schwarz und Carbon-Optik im KODIAQ SPORTLINE

Im Innenraum des ŠKODA KODIAQ SPORTLINE prägen sportliches Schwarz und Dekorleisten in Carbon-Optik das Ambiente. Die Sportsitze mit integrierten Kopfstützen sind mit schwarzem Suedia bezogen, das mit grauen Kontrastnähten abgesetzt ist. Der Fahrersitz ist serienmäßig elektrisch verstellbar und bietet eine Memory-Funktion. Auf Wunsch sind die Vordersitze mit Leder bezogen, klimatisiert, elektrisch einstellbar (inklusive Memory-Funktion) und verfügen über eine Sitzflächenverlängerung. Das Dreispeichen-Sportlenkrad trägt silberne Kontrastnähte sowie eine SPORTLINE-Plakette, die Pedalkappen sind in Edelstahloptik gehalten. Der Dachhimmel ist ebenso in Schwarz ausgeführt wie die Ziernähte an der Instrumententafel und in den Türverkleidungen, die beim SPORTLINE aus der Mikrofaser Suedia bestehen.

Belüftete Sitze serienmäßig beim KODIAQ L&K

Der KODIAQ L&K verfügt über schwarz oder beige bezogene, perforierte Vordersitze inklusive Belüftung und elektrischer Verstellung mit Memory-Funktion. Die Kontrastnähte an der Instrumententafel und den Türverkleidungen sind in Grau gehalten, die Dekorleisten in schwarzem Klavierlack ausgeführt. Das Multifunktionslenkrad trägt eine L&K-Plakette, das Infotainmentdisplay begrüßt die Passagiere mit einem L&K-Logo. Der KODIAQ L&K verfügt über Pedalkappen in Edelstahloptik sowie eine LED-Ambientebeleuchtung mit erweitertem Funktionsumfang. Zudem zählt das CANTON Soundsystem beim KODIAQ L&K bereits zur Serienausstattung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 9 von 17

Motoren: EVO-Generation mit niedrigem Verbrauch und Emissionen

- › Fünf Motoren decken eine Leistungsspanne von 110 kW (150 PS) bis 180 kW (245 PS) ab
- › Progressivlenkung für Sportlichkeit und leichtgängige Bedienung des Fahrzeugs

Für den KODIAQ bietet ŠKODA fünf moderne, effiziente Motoren der neuen EVO-Generation aus dem Volkswagen Konzern an. Die emittierten Stickoxide der beiden Dieselmotoren liegen durch die Abgasnachbehandlung im ‚Twindosing‘-Verfahren weit unterhalb der Norm-Vorgaben. Der 2,0-TSI-Benziner des sportlichen Topmodells KODIAQ RS mit 180 kW (245 PS) kommt im großen ŠKODA SUV erstmals zum Einsatz.

Johannes Neft, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Bei den neuen Motoren der EVO-Generation haben wir die Leistungsentfaltung verbessert, die Effizienz gesteigert und gleichzeitig die CO₂- und NO_x-Emissionen verringert. Zum ersten Mal setzen wir im KODIAQ unseren leistungsstärksten 2,0 TSI mit 180 kW ein. Er bietet im Vergleich zum Vorgänger mehr Leistung bei geringerem Gewicht.“

Für den ŠKODA KODIAQ sind künftig zwei 2,0-TDI-Dieselmotoren mit 110 kW (150 PS) sowie 147 kW (200 PS) erhältlich, die immer mit dem 7-Gang-DSG gekoppelt sind. Von den drei angebotenen Benzinern ist der 1,5 TSI mit 110 kW (150 PS) als einzige Variante ausschließlich mit Frontantrieb und mit einer manuellen 6-Gang-Schaltung erhältlich, DSG ist optional erhältlich. Den 2,0 TSI gibt es mit 140 kW (190 PS) sowie mit 180 kW (245 PS) im KODIAQ RS, jeweils in Verbindung mit Allrad und DSG. Alle Triebwerke erfüllen die Abgasnorm Euro 6d.

Hohe Effizienz und weiter reduzierte Emissionen bei den EVO-Motoren

Bei den Triebwerken der neuen EVO-Generation sorgen zahlreiche technische Maßnahmen für eine hohe Effizienz und niedrige Emissionen. Die Dieselmotoren sind mit einer weiterentwickelten SCR-Abgasnachbehandlung und zwei Katalysatoren ausgestattet. Im sogenannten ‚Twindosing‘-Verfahren wird AdBlue[®] gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt, der Ausstoß von Stickoxiden (NO_x) liegt damit weit unterhalb der Normvorgaben. Außerdem sorgen gewichtsoptimierte Kurbelwellen und umfangreiche Änderungen an Abgasführung, Turbosystem, Einspritzanlage und im Bereich Thermomanagement für einen niedrigeren Verbrauch. Beim leistungsstärkeren Selbstzünder kommen zudem leichtere Aluminiumkolben und eine Wasserkühlung für den Turbolader zum Einsatz. Die Benzinmotoren der EVO-Generation haben einen höheren Wirkungsgrad als die Vorgängertriebwerke: Ein Einspritzdruck von bis zu 350 bar sorgt für geringere hydraulische Verluste und eine reduzierte Kraftstofffördermenge. Der 1,5 TSI schaltet dank des aktiven Zylindermanagements (ACT) bei geringer Last zudem zwei Zylinder automatisch ab und senkt so den Verbrauch weiter.

Neues Triebwerk des KODIAQ RS um 60 Kilogramm leichter

Im sportlichen Topmodell KODIAQ RS ersetzt der neue 2,0-TSI-Benziner den Biturbo-Diesel. Durch das neue Triebwerk steigt die Leistung um 4 kW (5 PS) auf 180 kW (245 PS), bereits ab 1.600 1/Min steht das maximale Drehmoment von 370 Nm zur Verfügung. Da das neue Aggregat zudem mehr als 60 Kilogramm leichter ist als sein Vorgänger und das neue 7-Gang-DSG weitere 5,2 Kilogramm einspart, bietet der neue ŠKODA KODIAQ RS ein nochmals dynamischeres



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 10 von 17

Fahrverhalten sowie verbesserte Fahrleistungen: Der Sprint von 0 auf 100 km/h absolviert die RS-Variante in 6,5 Sekunden (-0,4 Sekunden im Vergleich zum Vorgänger) und die Höchstgeschwindigkeit steigt auf 234 km/h (+9 km/h im Vergleich zum Vorgänger).

Progressivlenkung verbindet Sportlichkeit mit leichtgängiger Bedienung

ŠKODA setzt in den KODIAQ-Varianten L&K und SPORTLINE sowie im KODIAQ RS serienmäßig auf eine Progressivlenkung, in der Ausstattungslinie Style ist diese optional verfügbar. Die variable Lenkübersetzung hängt vom Lenkeinschlag ab und ermöglicht ein besseres Handling bei höherem Tempo und eine größere Agilität in Kurven. Gleichzeitig sind die Lenkkräfte bei größeren Lenkwinkeln, etwa beim Abbiegen mit niedrigerem Tempo in der Stadt oder beim Einparken, deutlich geringer und das Fahrzeug lässt sich leichter manövrieren.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 11 von 17

Sicherheit: Travel Assist und bis zu neun Airbags

- › Der Travel Assist fasst fünf bis acht Assistenzsysteme in einem Paket zusammen
- › Mehr Komfort dank Parklenkassistent, Area-View-System und Anhängerrangierassistent
- › Optionaler Proaktiver Insassenschutz reagiert bereits vorab auf drohende Kollisionen

Der aufgefrischte ŠKODA KODIAQ bietet weiter verbesserte Assistenz- und Sicherheitssysteme sowie neun Airbags und sorgt somit für den bestmöglichen Schutz aller Passagiere. Der optionale Proaktive Insassenschutz reagiert bei drohenden Kollisionen bereits vorab, um mögliche Unfallfolgen zu minimieren. Der Travel Assist fasst fünf bis acht Assistenzsysteme zusammen. Dazu zählen unter anderem der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent, der Adaptive Spurhalteassistent und die verbesserte Verkehrszeichenerkennung.

Der ŠKODA KODIAQ lässt sich mit bis zu neun Airbags ausrüsten, sie schützen die Passagiere bei einem Unfall umfassend. In den EU-Ländern gehören neben Fahrer- und Beifahrerairbag die Seitenairbags an den Vordersitzen, Kopfairbags und ein Knieairbag für den Fahrer bereits zum Serienumfang. Seitenairbags in der zweiten Sitzreihe sind als Option zusammen mit dem Proaktiven Insassenschutz erhältlich. Dieser schließt automatisch offene Fenster sowie gegebenenfalls das Panoramadach, aktiviert die Warnblinkanlage und strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze, wenn die Fahrzeugsensoren einen drohenden Zusammenstoß oder eine Not- bzw. Panikbremsung registrieren.

Zahlreiche Assistenzsysteme erhöhen Sicherheit und Komfort

Damit es im Idealfall gar nicht zu einem Unfall kommt, sind für den ŠKODA KODIAQ zahlreiche Assistenzsysteme erhältlich. Serienmäßig ist innerhalb der EU der Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz. Der optionale Side Assist erkennt bis zu einer Entfernung von 70 Metern Fahrzeuge, die sich von hinten nähern und warnt den Fahrer rechtzeitig.

Travel Assist kombiniert radar- und kameragestützte Assistenten sowie Navigationsdaten

Ein besonders umfangreiches Sicherheitspaket bietet der Travel Assist, der in zwei Versionen erhältlich ist und den Vorausschauenden Adaptiven Abstandsassistenten umfasst. Dieser nutzt Aufnahmen der Kamera an der Frontscheibe sowie Daten des Navigationssystems und reagiert auf Wunsch frühzeitig auf Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Kurven. Die Stop-and-Go-Funktion des ACC bremst das Fahrzeug in Verbindung mit dem DSG automatisch bis zum Stillstand ab und fährt innerhalb von bis zu drei Sekunden auch selbsttätig wieder an. Ebenfalls Bestandteil des Travel Assist sind eine dank einer verbesserten Kamera noch präziser arbeitende Version der Verkehrszeichenerkennung, der Adaptive Spurhalteassistent, der auch Baustellen sowie sämtliche Fahrbahnbegrenzungen erkennt, der Stauassistent und der Emergency Assist. Zu der erweiterten Version des Travel Assist zählt auch der Side Assist mit Real Traffic Alert sowie der Parklenkassistent. Per Handerkennung prüft der Travel Assist, ob der Fahrer mindestens alle 15 Sekunden das Lenkrad berührt oder ob er möglicherweise durch einen medizinischen Notfall keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug hat. In diesem Fall aktiviert der Emergency Assist die Warnblinkler und bremst das Fahrzeug in der aktuellen Fahrspur bis zum Stillstand ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 12 von 17

Komfortable Unterstützung beim Parken

Zusätzlich zur optionalen Rückfahrkamera bietet das Area-View-System beim Parken oder Rangieren einen Überblick über das direkte Umfeld. Dazu erzeugen vier Kameras ein 360-Grad-Bild rund um das Fahrzeug, das auf dem zentralen Display angezeigt wird. Die integrierte Rangierbremsfunktion Manoeuvre Assist erkennt Hindernisse vor und hinter dem Fahrzeug und bremst gegebenenfalls automatisch ab. Die aktuelle Version des optionalen Parklenkassistenten übernimmt das Lenken beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken und kann jetzt in Querparklücken auch automatisch vorwärts einparken. Auf Wunsch erleichtert der Anhängerrangierassistent das Rückwärtseinparken eines Anhängers, indem er das Lenkrad einschlägt und das Gespann auf den vom Fahrer über den Drehschalter für die Außenspiegel angegebenen Kurs dirigiert.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 13 von 17

Konnektivität: modern, digital und individualisierbar

- › Drei Infotainmentsysteme mit Displaygrößen bis zu 9,2 Zoll stehen zur Auswahl
- › State-of-the-Art-Konnektivität mit permanentem Internetzugang und Online-Features
- › Digitales Kombiinstrument mit neuen Layouts und 10,25-Zoll-Display als Option erhältlich

Große Touchdisplays und umfangreiche Online-Features bis hin zum Webradio: Der ŠKODA KODIAQ bietet State-of-the-Art-Infotainmentsysteme der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens aus dem Volkswagen Konzern. Die Systeme Bolero, Amundsen und Columbus beherrschen digitalen DAB-Radioempfang und sind mit einer integrierten eSIM permanent online. Optional ist das große ŠKODA-SUV mit einem digitalen Kombiinstrument (10,25 Zoll) erhältlich, das nun neue Layouts bietet.

Das Infotainmentsystem Bolero sowie das Navigationssystem Amundsen verfügen im aufgefrischten ŠKODA KODIAQ über einen 8 Zoll großen Touchscreen. Sie sind dank einer integrierten eSIM immer online und bieten neben digitalem DAB-Radioempfang optional auch Webradio. Die Bedienung gelingt per Touchdisplay sowie über die Tasten und Rändelrädchen der Multifunktionslenkräder oder mithilfe der digitalen Sprachassistentin Laura. Mit Online-Unterstützung versteht sie 15 Sprachen. Das Navigationssystem Columbus bietet eine Bildschirmdiagonale von 9,2 Zoll. Karten- und Software-Updates werden immer ‚over the air‘ eingespielt.

Digitales Kombiinstrument mit spezifischen Layouts für KODIAQ SPORTLINE und RS

Optional ist ein digitales Kombiinstrument, das sogenannte Virtual Cockpit, erhältlich. Es verfügt über ein 10,25-Zoll-Display und bietet fünf verschiedene Grundansichten in einem überarbeiteten Design. Die Informationen in den Layouts Classic, Extended, Modern, Basic und Sport kann der Fahrer individuell konfigurieren. Im ŠKODA KODIAQ SPORTLINE und im KODIAQ RS haben die einzelnen Layouts einen spezifischen und dynamischeren Hintergrund. Ebenfalls auf Wunsch erhältlich ist die Phone Box in der Mittelkonsole zum induktiven Laden von Smartphones. Mobilgeräte lassen sich auch über USB-C-Anschlüsse mit dem Fahrzeug verbinden und laden, als Option ist ein USB-C-Anschluss am Innenspiegel verfügbar, etwa um eine Dashcam mit Strom zu versorgen.

Infotainment Apps für Wetter und Nachrichten

Zu den Online-Features im ŠKODA KODIAQ gehören die Infotainment-Apps. Sie zeigen aktuelle Nachrichten oder Wetterberichte an und können auch einen persönlichen Google-Kalender mit dem Fahrzeug verbinden. Smartphones lassen sich über die Wireless SmartLink Technologie sowie Android Auto und Apple CarPlay drahtlos integrieren. Die Infotainment Online-Services von ŠKODA Connect¹ ermöglichen unter anderem, aus der Ferne über die MyŠKODA App auf das Fahrzeug zuzugreifen. Damit lässt sich der KODIAQ über das Smartphone ver- und entriegeln, zudem können die Parkposition in einer Karte angezeigt oder Hupe und Blinker aktiviert werden, um das Fahrzeug etwa auf einem großen Parkplatz schneller zu finden.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 14 von 17

Simply Clever: pfiffige Ideen aus Tradition

- › Bis zu 45 Ideen erleichtern den täglichen Umgang mit dem ŠKODA KODIAQ
- › Neu: integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
- › Klassiker wie Eiskratzer in der Tankklappe und Parktickethalter an der A-Säule

Ab sofort ist im ŠKODA KODIAQ auch der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters verfügbar. Ebenfalls an Bord sind bekannte clevere Ideen wie der Eiskratzer mit Messskala für die Reifenprofilkontrolle in der Tankklappe, der Parktickethalter an der A-Säule und jeweils ein Regenschirm in der Fahrer- und der Beifahrertür. Insgesamt bietet das große SUV bis zu 45 Simply Clever-Details.

Besonderen Komfort für die Passagiere im Fond bietet das optionale Schlafpaket, das zwei bequeme, größere Kopfstützen auf der Rückbank und eine Decke umfasst. Dazu sind Tablethalter an den Kopfstützen der Vordersitze erhältlich, die für Mitfahrer auf den Rücksitzen zusätzliche Entertainment-Optionen schaffen. Die Klappische auf der Rückseite der Rückenlehnen der Vordersitze sind perfekt für Snacks, als Arbeitsunterlage oder Ablagefläche. Die optional erhältliche, elektrisch bedienbare Heckklappe ermöglicht jederzeit einen bequemen Zugang zum Kofferraum. Dank des virtuellen Pedals lässt sich die Klappe auch per Fußschwenk öffnen.

Im Innenraum bietet der ŠKODA KODIAQ auf Wunsch bis zu vier USB-C-Anschlüsse. Zudem ermöglicht etwa der Easy-Open-Einhandöffner im Cupholder ein bequemes Öffnen von Flaschen, ohne dass diese sich mitdrehen.

Ausgewählte Simply Clever Features (teilweise optional)

Zwei USB-C-Anschlüsse vorn, je ein USB-C-Anschluss hinten und am Innenspiegel
Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
Schlafpaket
Elektrische Heckklappe inklusive Tip-to-Close-Funktion und virtuelles Pedal
Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm
Doppelter Ladeboden
Tablethalter an den Kopfstützen der Vordersitze
Easy-Open-Einhandöffner
Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen und hinteren Türen
Klappische auf der Rückseite der Rückenlehnen der Vordersitze
Fehlbetankungsschutz (Diesel)
Taschenhaken im Kofferraum
Abdeckrolle für den Gepäckraum mit Push-Funktion
Doppelseitige Bodenmatte im Kofferraum
Cargo-Befestigungselemente im doppelten Ladeboden
Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen
Parktickethalter an der A-Säule
Elektrische Kindersicherung
Mechanische Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben
Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 15 von 17

ŠKODA KODIAQ RS: stärker, leichter, schneller

- › Neuer 2,0-TSI-Benzinmotor 60 Kilogramm leichter als das Vorgänger-Aggregat
- › Neue 20-Zoll-Räder, spezifische Frontschürze und Akzente in hochglänzendem Schwarz
- › Innenraum mit RS-typischen Details und schwarzen Suedia-Bezügen mit Kontrastnähten

Mehr Leistung und weniger Gewicht machen den ŠKODA KODIAQ RS noch sportlicher. Die Karosserieapplikationen sind in hochglänzendem Schwarz ausgeführt und die neuen 20-Zoll-Leichtmetallräder Sagitarius verfügen über aerodynamische Blenden. Den KODIAQ RS kennzeichnet jetzt ein spezifischer, dynamisch designter Frontstoßfänger. Den Innenraum prägen das digitale Kombiinstrument und schwarze Suedia-Bezüge für Sitze und Türverkleidungen. Der neue 2,0-TSI-Benzinmotor mit 180 kW (245 PS) ersetzt den bisherigen Biturbo-Diesel.

Durch die typischen schwarzen Karosserieapplikationen und sportlichen Details ist der ŠKODA KODIAQ RS sofort als Mitglied der RS-Familie des tschechischen Automobilherstellers zu erkennen. Der neu gestaltete, hexagonale ŠKODA Grill mit seinen ausdrucksstarken Doppelrippen ist ebenso in hochglänzendem Schwarz gehalten wie Fensterrahmen und Dachreling. Die RS-spezifische Frontschürze wurde überarbeitet und ist in Wagenfarbe lackiert. Zusätzlicher Blickfang an der Front des KODIAQ RS sind die schlanker gezeichneten Scheinwerfer, die nun serienmäßig mit Voll-LED-Matrix-Technologie ausgerüstet sind. Das Heck ziert – wie bei allen ŠKODA-RS-Modellen – ein über die gesamte Fahrzeugbreite reichender Reflektor. An der Heckklappe und am ŠKODA Grill finden sich RS-Logos. Neu sind die serienmäßigen 20 Zoll großen, glanzgedrehten Leichtmetallräder Sagitarius in Schwarz metallic mit aerodynamischen Blenden.

Schwarze Suedia-Bezüge im Innenraum

Auch im Innenraum des KODIAQ RS, der serienmäßig über das digitale Kombiinstrument mit spezifischen Layouts verfügt, dominiert sportliches Schwarz. Die Sportsitze mit integrierten Kopfstützen tragen schwarze Bezüge aus der Microfaser Suedia mit auffälligen roten Kontrastnähten, an den Vordersitzen ist zudem ein rotes RS-Logo eingestickt. Rote Nähte finden sich außerdem auf der Instrumententafel und den Armlehnen in den Türen. Mit schwarzem Suedia bezogen sind auch die Türverkleidungen, hier sind die Kontrastnähte in Schwarz und im Diamond-Cross-Design ausgeführt. Auf Wunsch ist der Dachhimmel in exklusivem, schwarzem Suedia ausgeführt und die Vordersitze sind optional mit Leder bezogen, klimatisiert und elektrisch einstellbar (inklusive Memory-Funktion). Außerdem verfügen sie über eine Sitzflächenverlängerung.

Progressivlenkung und Dynamic Sound Boost serienmäßig

Der neue 2,0-TSI-Benzinmotor (für weitere Informationen siehe das Kapitel „Motoren“) leistet im KODIAQ RS 180 kW (245 PS). Das Top-Aggregat ist leistungsstärker und mehr als 60 Kilogramm leichter als der bisherige Biturbo-Diesel. Das Resultat sind bessere Fahrleistungen und eine nochmals gesteigerte Dynamik. Das sportliche Handling fördert außerdem die serienmäßige Progressivlenkung, den Motorsound unterstützt der Dynamic Sound Boost.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 16 von 17

Die SUV-Story: Mit dem KODIAQ begann die SUV-Offensive

- › Frühe Vorläufer: Von 1966 bis 1972 entstanden fast 3.000 Exemplare des TREKKA
- › Der ŠKODA YETI war 2009 das erste moderne SUV des tschechischen Automobilherstellers
- › 2016 begründete der KODIAQ die aktuelle SUV-Familie mit inzwischen acht Modellen

Die SUV-Story von ŠKODA begann bereits 50 Jahre vor dem 2016 eingeführten KODIAQ: In Neuseeland entstand im Jahr 1966 der Geländewagen TREKKA auf Basis des Ur-OCTAVIA. Bis 1972 wurde er insgesamt knapp 3.000 Mal gebaut. 2009 bereitete der ŠKODA YETI den Weg in die moderne SUV-Ära des tschechischen Automobilherstellers, sieben Jahre später startete das Unternehmen mit dem KODIAQ seine erfolgreiche SUV-Offensive. Inzwischen umfasst die aktuelle SUV-Familie acht Modelle.

Der ŠKODA TREKKA aus dem Jahr 1966 ist der Urahn der aktuellen ŠKODA SUV-Familie. Der robuste Geländewagen wurde in Neuseeland auf der Basis eines OCTAVIA-Chassis aufgebaut, bis 1972 wurden knapp 3.000 Fahrzeuge produziert. Das Modell fuhr in Neuseeland und wurde außerdem nach Australien, Fidschi, Samoa und Vietnam exportiert. Das erste moderne SUV-Modell von ŠKODA war 2009 der auffällig designte, hochfunktionale YETI. 2016 startete das Unternehmen mit dem KODIAQ seine große SUV-Offensive.

ŠKODA KODIAQ weltweit erfolgreich

Der ŠKODA KODIAQ wurde schnell zu einem weltweiten Erfolgsmodell, bis Ende Mai 2021 hat das Unternehmen mehr als 620.000 Exemplare seines großen SUV produziert und ausgeliefert. Aufgrund der hohen Nachfrage läuft die Produktion des KODIAQ im heimischen ŠKODA Werk Kvasiny ebenso wie in Changsha in China, im indischen Aurangabad und Nizhny Novgorod in Russland. Der KODIAQ wird weltweit in rund 60 Märkten angeboten.

Aktuelle SUV-Familie umfasst acht Modelle

Der optional siebensitzige KODIAQ, der 2018 als erstes ŠKODA-SUV auch eine RS-Variante erhielt, legte den Grundstein für eine SUV-Familie, die mittlerweile acht Modelle umfasst. Noch im Jahr 2017 folgte der KAROQ, 2018 erschienen ausschließlich für den chinesischen Markt der kompakte KAMIQ als neues Einstiegsmodell und das exklusive SUV-Coupé KODIAQ GT. Im Jahr 2019 präsentierte ŠKODA mit dem KAMIQ GT ein zweites SUV-Coupé exklusiv für den chinesischen Markt. In Europa kam im gleichen Jahr auf Basis des MQB-A0 das City-SUV KAMIQ auf den Markt. 2020 präsentierte ŠKODA den ENYAQ iV als erstes batterieelektrisches SUV und startete mit ihm seine Elektromobilitäts-Offensive. Beim ENYAQ iV erweiterte der tschechische Automobilhersteller zudem seine SUV-Nomenklatur um ein „E“ am Anfang. Jüngstes Mitglied der SUV-Familie von ŠKODA ist der speziell für den indischen Markt entwickelte KUSHAQ. Insgesamt hat ŠKODA bislang mehr als zwei Millionen SUV produziert. Im Jahr 2020 betrug der Anteil dieser Modelle an den weltweiten Auslieferungen der Marke fast 40 Prozent.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 17 von 17

¹ Unter ŠKODA Connect sind für dieses Modell Funktionen von Infotainment Online und Care Connect erhältlich. Die Dienste sind teilweise kostenpflichtig und ihre Verfügbarkeit ist abhängig vom Land und vom Mobilfunkempfang. Registrierung bei der ŠKODA AUTO a.s. erforderlich, außer für eCall. Nutzung von Infotainment Online nur mit ŠKODA Navigationssystem. Care Connect (Remote Access) wird mit der MyŠKODA App gesteuert, wofür ein Smartphone (iOS oder Android) mit Internetzugang benötigt wird. Nähere Informationen zu ŠKODA Connect erhalten Sie bei Ihrem ŠKODA Partner und unter www.skoda-auto.de/connect.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.skoda-auto.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschließung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.